

Technisches Merkblatt

Reinigen • Schützen • Pflegen

ILKA®-Salpetertod

Ätzpräparat zur Vernichtung von Mauerschwamm, Mauersalpeter und Ausblühungen

Einsatzgebiete

ILKA-Salpetertod beseitigt Mauerschwamm, Mauersalpeter und Ausblühungen von Mauern an älteren Bauwerken, Ställen, Kirchen, Schlössern, Stützmauern und Wohnungen.

Eigenschaften

ILKA-Salpetertod löst, entfernt und vernichtet schnell und einwandfrei Mauerschwamm, Mauersalpeter, Ausblühungen aller Art an Mauerwerken.



Daten

Gefahrenklasse: sehr giftig, ätzend

pH-Wert: pur 0 Farbe: hell Form: flüssig

Verbrauch: ca. 300 - 400 ml / m² Temperatur: frostbeständig

Verarbeitung

Vor der Behandlung mit ILKA-Salpetertod eloxierte Teile wie Aluminium, Zink, Kupfer, Metalle, Glas, Lacke, Marmor und glasierte, polierte Steine abdecken. Danach ILKA-Salpetertod pur oder verdünnt mit kaltem Wasser (im Verhältnis 1:4) mit einem Pinsel oder einer Malerquaste auf die verschmutzte Fläche auftragen. Die Einwirkzeit beträgt eine Stunde. Danach die behandelte Fläche mit einer Bürste und kaltem Wasser abwaschen. Bei starker Verschmutzung den Vorgang wiederholen. Im Außenbereich kann auch mit einem Hochdruckreiniger mit kaltem Wasser nachgewaschen werden.

Nach dieser Behandlung ist das Mauerwerk wieder atmungsaktiv und kann verputzt oder gestrichen werden. ILKA-Salpetertod ist für Gips nicht geeignet. Es wird empfohlen, vor der Behandlung eine Versuchsfläche anzulegen.

Lagerung

Die Gebinde sind trocken, verschlossen und kühl zu lagern. Lagerfähigkeit mindestens 24 Monate. Das Produkt ist frostbeständig.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften! Nähere Informationen zur Entsorgung stehen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitshinweise

Es gelten die üblichen Regeln beim Umgang mit Chemikalien: Schutzbrille, säurefeste Handschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Berührung mit der Haut oder Augen betroffene Stellen sofort mit viel kaltem Wasser ab-, bzw. ausspülen.

Unsere anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf gründlichen Untersuchungen im Labor und auf Erfahrungen in der Praxis. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung sind unbedingt Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Versionen ihre Gültigkeit. Version I/2016